

MERKUR CUP: KREISFINALE IN WEYARN



Gewinner des Umweltpreises: Felix Auer vom SV Miesbach wurde ausgelost, es gratulierten (ab 2.v.l.) Elfriede Hofmeier, Franz Kabashi, Michael Molitor und Gabi Grünbeck.



Wichtiger Moment: Mit der Verlesung des Ehrenkodex erinnern die E-Jugendlichen vor Turnierbeginn auch die anwesenden Eltern an die Werte des Merkur CUP.



Förderer des Merkur CUP: Gesamtspielleiter Uwe Vaders (r.) und Julius Zinke, der heuer mal wirklich nicht als Schiedsrichter aktiv war und das Turnier als Zuschauer genießen konnte.

Revanche im Endspiel

Rottach und Föching stürmen ins Bezirksfinale

Weyarn – Als am Samstag nach fünf Stunden begeisterndem Nachwuchsfußball in Weyarn der Schlusspfiff des Merkur CUP-Kreisfinals ertönte, war nur noch strahlende Fröhlichkeit angesagt: Die beiden Erstplatzierten, SG Rottach-Kreuth und SF Föching, freuten sich aufs Bezirksfinale, die SG Leitzachtal durfte die Trikots als einstimmig gewählter Träger des ESB-Fairnesspreises überstreifen, und bei allen, die sich mehr erhofft hatten, war die Enttäuschung längst wieder gewichen – alle freuten sich miteinander über einen rundum gelungenen Fußballtag.

Als Spielleiterin Elfriede Hofmeier unter dem strahlend roten Merkur CUP-Bogen und unter donnerndem Applaus zahlreicher Spieler-Mamas die Siegerehrung vornahm, hatte sich auch der Puls von Lukas Vollmer wieder beruhigt. „Höher geht’s nicht“, hatte der junge Föchinger Trainer seine Verfassung am Spielfeldrand beschrieben: „Die Aufregung war noch schlimmer als als Spieler.“ Zweimal waren er und Kollege Valentin Stein dabei, 2014 ins große Finale in Unterhaching eingezogen und im Jahr darauf im Bezirksfinale.

Die Gruppenspiele hatten die Föchinger mit drei souveränen Siegen beendet und dabei

auch noch Extrapunkte gesammelt. Dennoch war die Anspannung spürbar, als es ins Halbfinale und damit in das entscheidende Match des Tages ging. Das Einschwürungsritual der Buben war von der Lautstärke noch klar an die SF Gmund-Dürnbach gegangen. Danach entwickelte sich „ein intensives Spiel“ (Vollmer), das die torgefährlicheren und sehr disziplinierten Föchinger mit 3:1 für sich entschieden.

Besonders spannend hatten es zuvor Rottach-Kreuth und die SG Leitzachtal gemacht. Während die Burschen von Cai Bartling und Martin Butz von Anfang an viel Drang zum Tor hatten, gefielen die Leitzachtal-

er, mit welcher Ruhe sie brenzlige Situationen spielerisch lösten. Ging doch ein Ball durch, hatte Felix Weinmayr seine Hände dazwischen.

So ging es torlos in ein Achtmeterschießen, das auf beiden Seiten von einer ungewöhnlichen Nervenstärke geprägt war. Den sechsten Schuss der Leitzachtaler hielt Stefan Heroiu und erlöste die Rottacher, während nicht nur die Trainer Hannes Hieke und Max Eppensteiner die Unterlegenen trösteten. Auch andere Teams nehmen traurige Spieler in den Arm, weil sie sich vorstellen können, wie sehr es schmerzt, wenn der Schritt ins Finale so klein war.

Rittern mussten auch Hausham und Bad Wiessee im Spiel um Platz fünf, wobei sich der SG-Keeper als kaum überwindbar präsentierte, zwei Achtmeter hielt und einen übers Tor boxte. Während das Kleine Finale eng umkämpft war, revanchierte sich Rottach-Kreuth mit einem 4:1 gegen Föching für die Auftaktniederlage. Neben dem Sieger-Pokal gab es dafür auch Eintrittskarten für ein Bayern-Spiel, was für viele eine Steilvorlage für Frotzeleien gegenüber Trainer Bartling, einem bekennenden Sechzger-Fan, gab.

Endgültig überwunden ist die Corona-Delle, was die Spielkultur der Mannschaften angeht. Durch die Bank gefielen die Nachwuchskicker, die technische Lösungen statt wildem Gebolze zeigten. Über die „teilweise sehr schöne Spielzüge“ freute sich neben erfreulich vielen Angehörigen und Freunden des Nachwuchsfußballs auch Julius Zinke. Das Schiedsrichter-Urgestein der SG Hausham durfte sich diesmal in aller Ruhe unter die Zuschauer mischen, während das Unparteiischen-Trio Kolja Kellinghaus, Luis Kogler und Martin Demirkazik mit den sowohl auf dem Feld als auch vom Spielfeldrand aus fair geführten Partien keine Mühe hatte. **HEIDI SIEFERT**

DIE ERGEBNISSE

Gruppe 1

SG Leitzachtal – SV Miesbach	3:2
SF Gmund-Dürnbach – SG Hausham	3:0
SG Leitzachtal – SG Hausham	0:3
SV Miesbach – SF Gmund-Dürnbach	3:5
SG Hausham – SV Miesbach	1:1
SF Gmund-Dürnbach – SG Leitzachtal	1:5

1. SG Leitzachtal	3	8:6	8
2. SF Gmund-Dürnbach	3	9:8	8
3. SG Hausham	3	4:4	5
4. SV Miesbach	3	6:9	2

Gruppe 2

TSV Weyarn – TSV Bad Wiessee	1:3
SG Rottach-Kreuth – SF Föching	0:2
TSV Weyarn – SF Föching	0:3
TSV Bad Wiessee – SG Rottach-Kreuth	0:3
SF Föching – TSV Bad Wiessee	2:0
SG Rottach-Kreuth – TSV Weyarn	7:0

1. SF Föching	3	7:0	10
2. SG Rottach-Kreuth	3	10:2	8
3. TSV Bad Wiessee	3	3:6	4
4. TSV Weyarn	3	1:13	0

Halbfinale

SG Leitzachtal – SG Rottach-Kreuth	5:6
SF Gmund-Dürnbach – SF Föching	1:3

Spiel um Platz 7

SV Miesbach – TSV Weyarn	3:2
--------------------------	-----

Spiel um Platz 5

SG Hausham – TSV Bad Wiessee	3:2
------------------------------	-----

Spiel um Platz 3

SG Leitzachtal – SF Gmund-Dürnbach	4:3
------------------------------------	-----

Finale

SG Rottach-Kreuth – SF Föching	4:1
--------------------------------	-----



Partner des Merkur CUP 2025

Der Merkur CUP wird vom Münchner Merkur mit Unterstützung des BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern und uhsport maßgeblich gefördert. Außerdem unterstützen der FC Bayern München wie auch die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay- und Umweltschutz-Partner des Merkur CUP. Der Merkur CUP und seine weiteren Partner lauten: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Bavaria Filmstadt, Radio Arabella, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg.design, HoWe, Karim Adeyemi-Stiftung, Enterprise, Europa-Park und Night of the Proms. Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten Manni Schwabl für die Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald und Felix Neureuther. **uva**



Warten auf den Erinnerungspokal: Kreisfinalsieger SG Rottach-Kreuth.



Fünf Tore fielen zwischen SG Leitzachtal (grün) und SV Miesbach.

31.

Merkur CUP

2025

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

ENERGIE SÜDBAYERN

HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

Kinder sind unsere Chance